Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 02. Dezember 2010 um 18:15 Uhr

Die Straßen im Weserbergland sind zur weißen Hölle geworden

Ehefrau im Wohnmobil nach Zusammenprall eingeklemmt - Container-Lastzug auf schneeglatter Fahrbahn ins Schleudern geraten

Holzminden (wbn). 250.000 Euro Sachschaden und eine Schwerverletzte, die mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus nach Hildesheim geflogen werden musste: Die winterlichen Straßenverhältnisse im Weserbergland fordern bei Kältetemperaturen von tagsüber -10 Grad ihren Tribut!

Zu einem folgenschweren Verkehrsunfall kam es aufgrund der starken Schneefälle in der vergangenen Nacht auf der Landesstraße 462 zwischen der Ortschaft Hohenbüchen (Landkreis Holzminden) und Hohe Warte. Der Anhänger eines Lastzuges hatte sich auf schneeglatter Straße quergestellt und ein entgegenkommendes Wohnmobil war frontal in den Anhänger gefahren.

Mit Rettungshubschrauber in das Krankenhaus geflogen

Die Beifahrerin im Wohnmobil musste mit schwersten Verletzungen mit dem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus in Hildesheim eingeliefert werden. Der Fahrer des Lastzuges erlitt einen Schock.

(Zum Bild: Die Unfallstelle ist mit den Trümmern des Wohnmobiles übersät. Foto: Polizei)

[redacted]